

## INHALT

### Teil I: „En avant“ – vorwärts!

„L'aurore s'allume“ – der frische Morgen .....	7
Frühe Lehren .....	20
„La vie est dure“ – das Leben ist hart .....	26
Wäre ich besser daheimgeblieben? .....	30
Das Leben hat Farbe bekommen .....	34
Graue Tage – auch im Café .....	36
Die Akademie ist nicht mehr weit .....	41
Poesie und Contenance .....	46
Im Anfang war das Wort? .....	47
Papa war stumm .....	49
Die Heimat verlassen? Ja! .....	52
Brüderchen und Schwesterchen .....	53
Der Mutter gefallen .....	58
Ganz Paris träumt von der Liebe? .....	68
Wie ich mich auf das „Chamäleon“ freue .....	79
Pariser Damen und die Kurtisanen .....	82
Ich bin hier nicht auf Urlaub – ich wohne hier .....	84
Meine erste Demoiselle: das Fräulein Winter .....	97
Ob das alles einmal untergeht .....	103
„Mademoiselle – de l'Allemagne“? .....	104
Wie das mit den Männern ist .....	106
„Oh, Champs Élysées!“ .....	110
Der „Spatz“ im kleinen Schwarzen .....	114
Ist sie noch golden, die „jeunesse dorée“ .....	120
Diese Sprache ist ihr ein Gedicht .....	124
Krieg ist Schweinerei: „quelle connerie la guerre!“ .....	130
Marlene liebe ich – und die Arletty .....	133
Jetzt ist die Seine ihr schöner Rhein .....	137
Die Gärten der Tante .....	142
Neue Farben: vom <i>Pelikan</i> und den Kamellen .....	147
Das Fest – nach braunen, grauen Jahren .....	154
Eine ungesunde Veränderung .....	160
Die Gleichgesinnten – „les copains“ .....	161
Im Heimatland war etwas schiefgegangen .....	166
Verhasste Skeptiker, heute fallen sie aus .....	172

Blick zurück ohne Zorn.....	175
Ich werde es schaffen .....	178
Die ganz andere Welt .....	180
Schicksalsfäden .....	185
Blick zurück in alte Wünsche .....	190
Paris – und seine Ehrlichkeit .....	196
Maler und Zeichner kennen diese Freude .....	198
Das prekäre Geständnis .....	211
Bedenken .....	224
Als Gretchen im Schlaraffenland.....	228

## **Teil II: „En arrière“ – rückwärts**

Auf zur Tat – „un chemin long jusqu’ici“ .....	242
Sie tauchen auf, die Hürden .....	245
Angekommen in der Lieblingsstadt .....	246
Also doch: Die Bleibe ist gefunden .....	258
Ein kleiner Roter mit Beigeschmack .....	260
Unwirkliche Wirklichkeit.....	265
„La terre qui est un astre“ .....	268
Der Hund der raucht – im Paradies auf Erden .....	270
Keine Erleuchtung, dafür Wut .....	275
Der Sprung ins Wahre .....	280
„Et maintenant“ – was soll nun werden? .....	284
Baracke der Kindheit .....	285
Was wird aus den Ideen? .....	290
Beim Verlassen der Julian .....	294

## **Teil III: „Continuez!“ – weiter!**

Seltsames Erwachen .....	298
Was aber, wenn der Jazz verschwindet? .....	301
Wie schnell wird doch das Leichte schwer .....	305
Sonne scheint, Regen rinnt .....	306

<b>Nachwort .....</b>	<b>313</b>
-----------------------	------------